



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend]
in der Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o/s., den 9. Oktober.

[Pränumerations-Preis 20 Sgr.
für das ganze Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Im Verfolg der in unserm Amtsblatt Stück 38 Pag. 269 abgedruckten Bekanntmachung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom 15. d. M., betreffend die Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, setzen wir das Publikum davon in Kenntniß, daß das Nummer-Verzeichniß der gezogenen Serien, resp. noch nicht eingelösten Nummern, bei den Königl. Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Ämtern, den Königl. Kreis-Steuer-, Domainen-, Rent- und Forst-Cassen, den Magisträten, sowie in den Dienst-Bureaus der Königl. Landraths-Ämter, diesseitigen Departements, ausgelegt ist und dort eingesehen werden kann.

Doppel, den 23. September 1858.

Königliche Regierung.

Nr. 132. Baumsfrevler.

Am Abende des 24. September c. ist auf der Straße von Bülz nach Döbersdorf und zwar auf der Feldmark letztgenannten Ortes eine hochgewachsene Birke durch einen Schuß gespalten worden.

Wer mir den Baumsfrevler bezeichnet, daß seine Bestrafung erfolgen kann, erhält die in meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom 24. Juni c. ausgelegte Prämie von 5 Thlr.

Neustadt, den 7. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Nr. 133. Bauverdingung.

Auf dem Pfarrgehöfte zu Kommornik sollen sowohl im Wohnhause, als dem Stallgebäude, Reparaturen zur Ausführung gebracht und hierbei das Letztere mit Flachwerk eingedeckt werden.

Die Kosten bei freien Spann- und Handdiensten sind auf 300 Thlr. veranschlagt worden und die hierüber entworfenen Anschläge können in meinem Bureau eingesehen werden. Die Bauten sollen noch im laufenden Jahre zur Ausführung gelangen.

Zur öffentlichen Verdingung derselben habe ich im höheren Auftrage einen Termin im Schulhause zu Kommornik für Mittwoch, den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr anberaumt, wozu Bauhandwerksmeister zur Abgabe ihrer Gebote hierdurch eingeladen werden.

Neustadt, den 2. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.
Berlin.

Steckbriefs-Widerruf. Der von uns hinter dem Einlieger Johann Sobotta aus Alt-Kuttendorf unterm 22. September c. erlassene, im Stück 40 des Neustädter Kreisblattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Neustadt, den 5. Oktober 1858.

Königl. Kreis-Gericht. Deputation für Strafsachen.

Steckbriefs-Widerruf. Der im Stück 35 des Kreisblatts für 1858 hinter Agnes Wottke aus Deutsch-Rasselwitz erlassene Steckbrief ist erledigt.
Leobschütz, den 6. Oktober 1858. Der königliche Staats-Anwalt. gez. Heimbrod.

B e k a n n t m a c h u n g.

In dem Geschäftsjahre 1858/59 werde ich folgende Tage in Neustadt anwesend sein:
den 15., 16., 17., 18. Dezember 1858, 12., 13., 14., 15. Januar, 9., 10., 11., 12. Februar, 9., 10., 11., 12. März, 6., 7., 8., 9. April, 4., 5., 6., 7. Mai, 8., 9., 10., 11., Juni, 13., 14., 15., 16. Juli, 17., 18., 19., 20. August, 21., 22., 23., 24. September, 19., 20., 21., 22. Oktober und 16., 17., 18., 19. November 1859.
Leobschütz, den 2. Oktober 1858. Der Königl. Staats-Anwalt. Heimbrod.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 13. d. M. 10 Uhr Vormittags wird auf dem hiesigen Rathhaus von Seiten der evangelischen Gemeinde ein neues Kirchen-Collegium (bestehend aus 4 Gemeindegliedern) gewählt werden. Zu dieser Wahl werden hiermit aufgefordert zu erscheinen, alle selbstständigen evangelischen Familien- und Hausväter aus allen den die neue Parochie umfassenden Ortschaften (Amtsbl. St. 34, Nr. 219) vorausgesetzt, daß sie das 24. Lebensjahr vollendet haben und im Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind.
Ober-Glogau, den 5. Oktober 1858. Der evangelische Gemeinde-Kirchenrath.
J. A.: Rutenik, Pfarrvicar.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren für 1 Egr. zum nachstehenden Gewicht und zwar:

Bernard	1 Pfd.	—	Eth. Brot u.	17 Eth. Sem.	A. Kosubek	1 Pfd.	5 Eth. Brot u.	17 Loth Sem.
Burczyk	1	4	" " "	15 " "	R. März	1	6	" " 18 " "
Czichon	1	5	" " "	" " "	Schneider	—	—	" " 21 " "
Gerlich	1	—	" " "	15 " "	Schwanzler	1	2	" " 17 " "
Jaschke	1	6	" " "	21 " "	S. Thiel	1	2	" " 20 " "
Klose	1	2	" " "	12 " "				

Ober-Glogau, den 5. Oktober 1858. Der Magistrat.

In Zülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren u. zwar f. 1 Egr. zum nachstehenden Gewicht:

August Art	1 Pfd.	4 Loth	Brot und	14 Loth	Semmel.	Em. Kötter	1 Pfd.	5 Loth	Brot und	16 Loth	Semmel.
E. Gornig	1	8	" " "	16	" "	J. Zielonka	1	8	" " "	14	" "
J. Johaus	1	8	" " "	17	" "	Karl Heide	1	8	" " "	15	" "
Aug. Spottke	1	8	" " "	12	" "						

Zülz, den 5. Oktober 1858. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 5. Oktober 1858.			Ober-Glogau, den 1. Oktober 1858.			Zülz, den 4. Oktober 1858.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	3 15	2 23	3 2 1 6	3 2 6	2 25	2 22	3 10	2 25	1 25
2.	Roggen	1 24 6	1 22 9	1 21	1 23 6	1 20	1 17 6	1 22 6	1 20	1 18
3.	Gerste	1 25	1 17 6	1 10	1 15	1 10	1 7 6	1 22 6	1 17 6	1 12
4.	Hafers	1 4	1 1 6	29	1 10	1 4	27 6	1 2 6	1	28
5.	Erbsen	2 13 9	2 8 5	2 3						
6.	Kartoffeln	—	15	—	14	13	12	—	15	—
7.	Heu pro Centner	2	1 25	1 20	1 15	1 12	1 10	1 25	1 20	1 15
8.	Eisoh „ Schock	5 20	5 10	5	6 5	5 20	5 10	6	—	—

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Am In
delsfra
den all
als K
aufgefo
reits v
verlang
schließli
zumelde
lichen,
Forderi
des def
der
vor de
mann,
Wer
eine Abf
Jeder
bezirke
dung s
wohna
auswär
den Afr
an Bef
Justizra
waltern
Neust
Kö

Auf
In de
verstorbe
Anmelde
noch ein
schließlich
ihre Ansp
den aufge
hängig je
Vorrecht
lich oder
Der 2
15. Sept
angemeld
den 2
vor dem
im Termin
zum Erich
Gläubiger
innerhalb
Wer se
eine Abschr

K n z e i g e r.

Aufforderung der Konkursgläubiger.

In dem Konkurse über das Vermögen der Handelsfrau Theresia Lampart zu Ober-Glogau werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 30. Oktober c. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 22. November c. Vormittag 9 Uhr vor dem Kommissar, Herrn Kreisrichter Bahlmann, im Terminszimmer Nr. 4 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizrath Hirschberg, Walter und Kaiser zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Neustadt, den 22. September 1858.

Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Aufforderung der Konkursgläubiger.

In dem Konkurse über den Nachlaß des zu Bütz verstorbenen Schuhmachers Thomas Trinczek ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 6. November c. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 15. September c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf

den 21. November c. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar, Herrn Kreisrichter Bahlmann, im Terminszimmer Nr. 4 anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Justiz-Rath Hirschberg und Walter zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Neustadt, den 29. September 1858.

Königliches Kreis-Gericht.

Erste Abtheilung.

Bekanntmachung.

Behufs Verdingung der Getreide-Vermahlung für das hiesige Königliche Magazin ist ein Submissions- und Lizitationstermin auf

den 12. Oktober c. Vormittags 11 Uhr in dem Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Verwaltung anberaumt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Neustadt, den 25. September 1858.

Königl. Depot-Magazin-Verwaltung.

Hierdurch erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir am hiesigen Plage ein **Produkten-, Expeditions- und Incasso-Geschäft**, verbunden mit einem **Lager landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthschaften**, nebst **Niederlage von Düngungsmitteln, Mauerkalk und Cement** errichtet haben.

Indem wir unser Unternehmen dem Wohlwollen des Publikums empfehlen, zeichnen

Reisse, im Oktober 1858.

Hochachtungsvoll

E. Freund & Comp.

Das Dominium Gießmannsdorf bei Reisse kauft gute gesunde Kartoffeln, bodenfrei, und zahlt für 100 Pfund franco Gießmannsdorf 10 Silbergroschen.

Das Dominium Gießmannsdorf bei Reisse verkauft Saugkälber von direkt bezogenen hochträchtigen Tonderischen Kühen.

Aufträge werden nach Eingang derselben der Reihe nach effectuirt.

Den mir spottweise beigelegten Epitheten dulde ich fernerhin nicht mehr und werde solches als eine Beleidigung gegen Denjenigen, welcher davon noch Gebrauch macht, vor Gericht zur gesetzlichen Bestrafung bringen.

Dittmannsdorf, den 6. Oktober 1858.

Anna Rosina Fiescher,
Bauer-Auszügerwitwe.